

Fasnachtswettbewerb S21: Rüßwihler Chrutschlämpe wünschen sich zum 44-Jährigen eine Pyro-Show

Startnummer S21: Ihr 44-jähriges Bestehen wollen die Rüßwihler Chrutschlämpe mit einer Pyro-Show der "Magic Artists" feiern. Mit diesem Vorhaben bewirbt sich der Verein beim großen Fasnachtswettbewerb von Sparkasse Hochrhein und SÜDKURIER Medienhaus.



"Wa mü mer – Zämmehebe", lautet der traditionelle Ruf der Rüßwihler Chrutschlämpe. Seit 44 Jahren "hebe" sie mittlerweile schon "zämme". Diese Schnapszahl will die Narrenzunft nun gebührend feiern: Ein großer Nachtumzug mit Party in der Hotzenwaldhalle ist angekündigt. Mit rund 40 Zünften, Cliquen und Guggenmusiken und mit etwa 3000 Besuchern rechnet die Zunft.

Der Höhepunkt der Feierlichkeiten am 3. Februar soll aber etwas anderes werden: eine Pyro-Show der "Magic Artists". "Wir möchten der Bevölkerung zu unserem Jubiläum die einmalige Gelegenheit bieten, so etwas hier zu sehen", sagt Maria Höfler, Oberzunftmeisterin der

Chrutschlämpe. Die Show der "Magic Artists" besteht aus den Elementen Tanz, Akrobatik, Gesang, Menschenpyramiden, Jonglage, Artistik, Seilspringen, Schwarzlicht, Feuer und Zauberei. Bekannt sind sie unter anderem von Konzerttours mit DJ Bobo und den Fernsehsendungen "Verstehen Sie Spaß?" und "Einfach die Besten".

Die Idee, eine Pyro-Show zu organisieren, sei aus verschiedenen Positionen entstanden: Die Chrutschlämper wollen nicht "die Asche bewahren, sondern das Feuer weitergeben", schreiben sie in ihrer Bewerbung zum großen Fasnachtswettbewerb von SÜDKURIER Medienhaus und Sparkasse Hochrhein. Die Oberzunftmeisterin Maria Höfler erklärt weiter, dass die Zunft das Feuer der Fasnacht im Herzen trage und dass Feuer ja auch beim Fasnachtsumzug eine große Rolle spiele. Allgemein sei die Fasnacht mit ihren Fasnachtfeuern eine feurige Angelegenheit.

Den Termin haben die "Magic Artists" jedenfalls schon bestätigt, ob die Chrutschlämpe die Buchung aber fest machen, hänge vom Ausgang des Wettbewerbs ab: "Je nachdem, wie das Preisgeld ausfällt, entscheidet sich, ob wir die Magic Artists buchen können und in welchem Rahmen sie auftreten werden", erklärt Maria Höfler, die seit 36 Jahren Mitglied in der Zunft ist: "Es wird aber in jedem Fall etwas mit Feuer geben."

1974 wurde in Rüßwihl ein Narrenrat gegründet. Noch im selben Jahr wurde um ihn herum eine Narrenzunft gegründet: Die Narrenzunft Rüßwihler Chrutschlämpe. Ihr Name bezieht sich auf den Dialektbegriff für das Gemüse Mangold, welches in Rüßwihl traditionell angebaut wird. Das Häs der 118 aktiven Mitglieder greift die Farben des Gemüses auf.

Stolz sind die Chrutschlämpe auf ihre Jugendarbeit: "Der Verein zeichnet sich durch eine intensive Jugendarbeit aus, die sich in der durchmischten Altersstruktur deutlich sichtbar macht. Der Verein hat 38 Mitglieder unter 20 Jahren", schreiben sie in der Bewerbung zum Wettbewerb.

NZ Chrutschlämpe

Die Narrenzunft Rüßwihler Chrutschlämpe wurde 1974 gegründet. Heute hat sie 118 aktive Mitglieder. Der Name der Zunft leitet sich aus dem in Rüßwihl traditionell angebauten Mangold ab, welches im Dialekt Chrutschlämpe genannt wird. Auch ihr grün-gelbes Häs greift die Farben des Gemüses auf. Die Zunft im Internet: www.chrutschlaempe.de